



Handout zur Datenbank: Brills New Pauly

Inhalt: Standardnachschlagewerk zum klassischen Altertum und seiner Rezeptionsgeschichte. Inhaltliche Schwerpunkte des antiken Teils bilden der Nachweis des prägenden Einflusses des Orients auf die griechisch-römische Kultur, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Privatleben sowie die Entwicklungsgeschichte der philosophischen Begriffe. Der rezeptionsgeschichtliche Teil behandelt u.a. Kunst, Literatur, Naturwissenschaften, Recht, Religion, Architektur, Archäologie und Epochenbegriffe.

Anbieter: Brill Verlag

Zugang: www.ub.uni-heidelberg.de ▶ Datenbanken ▶ Altertumswissenschaften ▶ TOP-Datenbanken: Brills New Pauly

Suchbeispiel: Sokrates

1. Einfache Suche und Browsing

1. Die Datenbank startet automatisch mit der **Einfachen Suche**. Zur **Erweiterten Suche** gelangt man über den Button unterhalb der Suchleiste.
2. Über **Browsing** kann man die Datenbank alphabetisch durchsuchen. Durch Klick auf einen Buchstaben erscheint eine Feingliederung, durch die gezielt bestimmte Abschnitte ausgewählt werden können.

BRILL *Over three centuries of scholarly publishing* Zugang kaufen | Hilfe | Info | Kontaktieren Sie uns | Cookies |

Enzyklopädien | Textausgaben

Sokrates 1.

Der Neue Pauly

New Pauly Online

Subject: Classical Studies
 Edited by: Hubert Cancik and Helmuth Schneider (Antiquity) and Manfred Landfester (Classical Tradition).

Der Neue Pauly – published in print by Metzler Verlag – is the most complete and most authoritative modern encyclopedia of the ancient world currently available. In nearly 20,000 entries it covers two thousand years of history and culture of Greco-Roman Antiquity and the reception of this in the two thousand years that followed. This unique reference work is also available in print and online as Brill's New Pauly.

Subscriptions: see brill.com

2. A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
 S - Sg Sh - Sn So - Su Sv - Sz

2. Erweiterte Suche

1. Die Erweiterte Suche bietet mehrere Suchfelder, in denen verschiedene Kriterien für die Suche definiert werden können.
2. Der Inhalt der ersten Suchzeile lässt sich zusätzlich durch den Button rechts präzisieren, indem nach allen bzw. nur einigen der Suchbegriffe oder der exakten Phrase gesucht wird.

Der Neue Pauly

1. Suche nach: Sokrates

Mit diesem Autor: _____

Mit diesem Titel oder dieser Überschrift: _____

Aber nicht suchen nach: _____

2.

3. Trefferanzeige

1. Am linken Rand gibt es verschiedene Filteroptionen, um die Treffer einzuschränken.
2. Die Treffer können nach Relevanz oder nach Erscheinungsjahr sortiert werden. Wie „relevant“ ein Artikel ist, hängt davon ab, ob es hinsichtlich des Suchbegriffs genaue Treffer in der Überschrift, partielle Treffer in der Überschrift oder nur Treffer im Text gibt.
3. Das Schlosssymbol rechts zeigt an, ob man Zugriff auf den Titel hat. Da die Datenbank von der UB Heidelberg lizenziert wurde, kann frei auf alle Einträge zugegriffen werden.

Der Neue Pauly

Sokrates

Erweiterte Suche

Suche

Ihre Suche nach 'Sokrates' lieferte 277 Ergebnisse. Suche modifizieren
Ergebnisse sortieren nach Relevanz | Neueste Titel zuerst | Älteste Titel zuerst

Sokrates
(6.692 Wörter)

Autor(en): Neudecker, Richard | Döring, Klaus | Hoesch, Nicola | Stanzel, Karl-Heinz | Harmon, Roger | Et al.
(Σωκράτης). [English version] [1] Bildhauer aus Theben, um 470 v. Chr. Bildhauer aus Theben. Er schuf eine Kultstatue der Meter Dindymene für Pindaros [2] in Theben (Paus. 9,25,3), war demnach im "Strengen Stil" um 470 v. Chr. tätig. Ein Charitenrelief und ein Hermes Propylaios auf der Athener Akropolis werden von Paus. 1,22,8 dem Philosophen S. [2] als angeblichem Bildhauer zugewiesen. Das Charitenrelief wird als Vorbild eines später häufig kopierten Typus identifiziert, ist aber aufgrund der Datier. um 470 dem Thebaner S. zuzuweisen; seine Beliebtheit geht auf die angebliche Urheberchaft des Philosophen S. zurück. Plin. nat. 36,32 berichtet auch von unstrittener Identität mit einem gleichnamigen Maler.

Quelle: Der Neue Pauly

4. Detailanzeige

1. Es existiert ein **Artikelinhaltsverzeichnis**, mit dem man zu den einzelnen Abschnitten springen kann.
2. Über die Leiste rechts kann der Artikel u.a. in verschiedenen Stilen zitiert, per E-Mail verschickt oder ausgedruckt werden. Auch eine Markierung des Suchbegriffs im Text ist möglich.
3. Zu jedem Artikel gibt es eine separate Bibliographie, die auf weiterführende Literatur verweist.

Sokrates
(6.692 Wörter)
(Σωκράτης).
[English version]

[1] Bildhauer aus Theben, um 470 v. Chr.

Bildhauer aus Theben. Er schuf eine Kultstatue der Meter Dindymene für Pindaros [2] in Theben (Paus. 9,25,3), war demnach im "Strengen Stil" um 470 v. Chr. tätig. Ein Charitenrelief und ein Hermes Propylaios auf der Athener Akropolis werden von Paus. 1,22,8 dem Philosophen S. [2] als angeblichem Bildhauer zugewiesen. Das Charitenrelief wird als Vorbild eines später häufig kopierten Typus identifiziert, ist aber aufgrund der Datier. um 470 dem Thebaner S. zuzuweisen; seine Beliebtheit geht auf die angebliche Urheberchaft des Philosophen S. zurück. Plin. nat. 36,32 berichtet auch von unstrittener Identität mit einem gleichnamigen Maler.

Neudecker, Richard

Bibliographie

OVERBECK, Nr. 478, 909-915

Artikelinhaltsverzeichnis

- [1] Bildhauer aus Theben, um 470 v. Chr.
- [2] der athen. Philosoph, 469-399 v. Chr.
- [3] Bild des Sokrates [2]
- [4] S. der jüngere griech. Mathematiker oder Philosoph
- [5] Aulet aus Rhodos, 1. H. 3. Jh. v. Chr.
- [6] Offizier, 3. Jh. v. Chr.
- [7] S. von Argos Autor aus hell. Zeit
- [8] S. von Rhodos
- [9] griech. Kirchenhistoriker, um 400

In den Artikeln finden sich Querverweise auf andere Begriffe. Sollte also eine Bezeichnung unklar oder unbekannt sein, kann die Bedeutung direkt nachgeschlagen werden.

A. Biographie Athenischer Philosoph, 469-399 v. Chr.

S. wurde 469 als Sohn des Steinmetze **Sophoniskos** und der Phainarete geb. Er gehörte zum athenischen Demos Alopeke. Über die ersten 40 J. seines Lebens ist außer der Tatsache, daß er als junger Mann zusammen mit dem Anaxagorasschüler Archelaos [8] eine Reise nach Samos unternahm, so gut wie nichts bekannt. Im Peloponnesischen Krieg mußte S. dreimal als Schwerbewaffneter Kriegsdienst leisten: Zu Beginn nahm er an der Belagerung der Stadt Poteidaia teil, die 429 mit deren Einnahme endete, dann 424 am Feldzug gegen die Boiotien, bei dem die Athener beim Delion [1] eine schwere Niederlage hinnehmen mußten, und 422 gehörte er dem Kontingent an, das den Verlust der Stadt Amphipolis nicht verhindern konnte. Spätestens um 423 muß S. in Athen eine jedermann bekannte Persönlichkeit gewesen sein, denn in diesem Jahr machten ihn zwei der drei Dichter, deren Komödien bei den Dionysia aufgeführt wurden, zu einer der zentralen Figuren ihrer Stücke: Aristophanes [3] in den 'Wolken' und Aneipsias im 'Konnos, der nach dem wirklichen oder vermeintlichen Musiklehrer des S. benannt war (Plat. Euthyd. 272c; Plat. Mx. 235e). Das nächste zumindest vage fixierbare Datum im Leben des S. ist die Geburt seines Sohnes Lamprokles. Da dieser 399 ein junger Bursche war (Plat. apol. 34d; Plat. Phaid. 116b), muß er zw. 420 und 410 geb. sein. Seine Mutter war Xanthippe. S. hatte noch zwei weitere Söhne, Sophroniskos und Menexenos [1], beide 399 noch kleine Kinder, einer vielleicht ein Baby (Plat. Phaid. 60a; 116b). Eine auf Aristoteles' Schrift 'Über edle Herkunft (Peri eugeneias) zurückgehende Trad. besagt, ihre Mutter sei Myrto [2], eine Enkelin oder Urenkelin Aristoteles' [1] des Gerechten gewesen. Man hat diese Trad. zumeist in den Bereich der S.-Legende verwiesen. Es gibt jedoch ernst zu nehmende Anhaltspunkte dafür, daß sie sachlich zutreffen könnte [5. 148].

Am Ende der **Detailanzeige** findet sich die Angabe, wie der Artikel zitiert werden kann. Hier ist auch eine direkte Übernahme in das Literaturverwaltungsprogramm Citavi möglich.

Zitieren Sie diese Seite

Neudecker, Richard, Döring, Klaus, Hoesch, Nicola, Stanzel, Karl-Heinz, Harmon, Roger, Ameling, Walter, Donohue, Alice A., Meister, Klaus and Ritt, Josef, "Sokrates", in: *Der Neue Pauly*, Herausgegeben von: Hubert Cancik, Helmuth Schneider (Antike), Manfred Landfester (Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte). Consulted online on 12 October 2020 <http://dx.doi.org/10.1515/9781702910100-006>

Erste Online-Erscheinung: 2006

Suchtipps zusammengefasst

- zu viel gefunden? Eingrenzungsmöglichkeiten der erweiterten Suche nutzen.
- zu wenig gefunden? Allgemeiner Suchbegriffe verwenden.